

Sechster Hausbesuch (Seht ihr unseren Stern dort stehen)

Sternträger  
oder  
alle  
Es ist bei uns schöner Brauch  
Den Stern in die Häuser zu bringen  
Wir tun das in diesem Jahr auch  
und wollen Euch sagen und singen

(GL 262,1 u. 3)

1 Seht ihr un - sern Stern dort ste - hen  
Hoff - nung auf ein neu - es Le - ben  
hel - les Licht in dunk - ler Nacht?  
hat er in die Welt ge-bracht.  
Kv „Glo - ri - a, Glo - ri - a,  
Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex-cel-sis  
De - o, De - o.

3) Weil wir neues Leben suchen,  
darum folgen wir dem Stern;  
sammeln Gaben, singen Lieder  
für die Menschen, für den Herrn. Kv.: Gloria...

Alle: Als drei Könige stehen wir hier  
und sind doch ganz ohne Habe  
tatsächlich kommen als Bettler wir,  
und bitten um eine Gabe.

Balthasar: Woanders geht es den Kindern schlecht.  
Wir leben hier wie die Fürsten  
und finden es daher gar nicht recht,  
dass andere hungern und dürsten.

Melchior: Sie dürsten nach Gott, sie haben kein Brot.  
Eure Gabe konnte das ändern  
und lindern der Kinder schlimmste Not  
überall in den fernen Ländern.

Kaspar: Ich stehe heut' als ein König hier  
und bitte euch freudig zu geben.  
Die Kinder der Welt stehn' vor eurer Tür,  
hilft ihr uns das Elend zu beheben?

Alle: Wir schreiben den Segen an eure Tür,  
und danken für eure Gabe  
und wünschen, dass jeder im Hause hier,  
den Frieden in Christus habe.

(Segensspruch anschreiben, vorher fragen:)

**20 \* C + M + B + 24**

**C+M+B** ist die Abkürzung für das lateinische  
**CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT**  
das bedeutet: Christus segne dieses Haus